

Informationsveranstaltung

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan (FWuBP)

Entwurf 1, Plan Nr. 8197

1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16

12. September 2018, Bockkeller

Agenda

1. Vorstellung Bürgerinitiative
“Pro Wilhelminenberg 2030”
2. Zielsetzung der Informationsveranstaltung
3. Hintergrundinformation
4. Mythen & Wahrheiten
5. Wie funktioniert der Widmungsprozess
und wo stehen wir?
6. *Ihre Möglichkeiten:* Stellungnahmen zum
aufliegenden MA21 Rotdruck
(6. Sep. bis 18. Oktober 2018)
7. Argumentationslinie “Stellungnahme”
8. Fragen & Diskussion
9. Zusammenfassung und nächste Schritte





Knapp 200 Teilnehmer/innen im Bockkeller !

Das Team der überparteilichen Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ bedankt sich für die äußerst zahlreiche Teilnahme!

1) Vorstellung Team Bürgerinitiative "Pro Wilhelminenberg 2030"



Christian-Andre
WEINBERGER



Alexandra
DÖRFLER



Josef
RAPP



Ludwig
NEUMANN

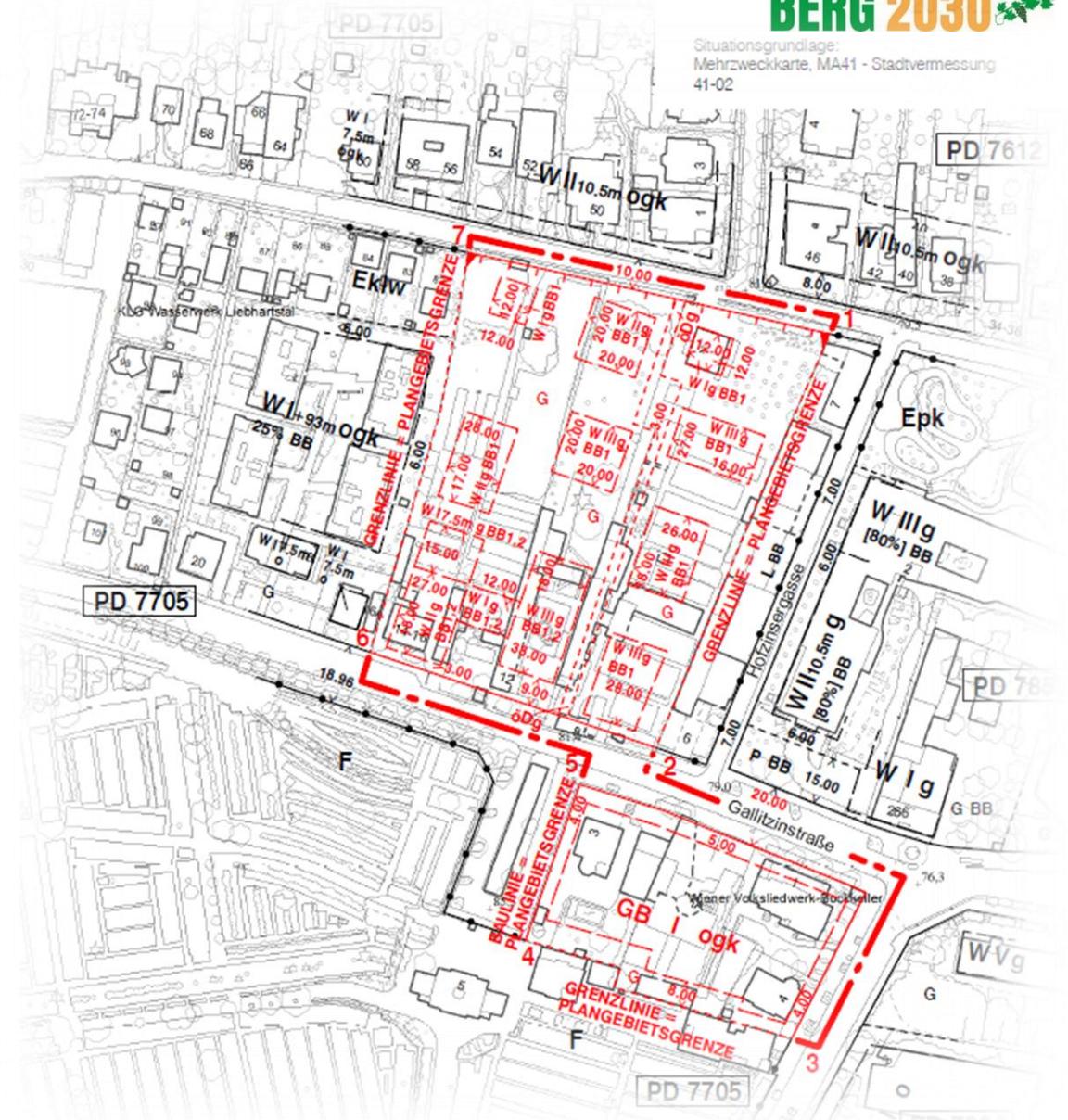


Alice
KOZICH



Silvia
MEHLFÜHRER

2) Zielsetzung der Informationsveranstaltung



Sie sollen Bescheid wissen:

- > über das Geschehene & Status
- > was Sie jetzt tun können
- > was nach erfolgter Umwidmung noch gemacht werden kann
- > wie wichtig Ihre Unterstützung ist

3) Hintergrundinformation I Liebhartstal



ENTDECKUNG ALS AUSFLUGSGEBIET

Ab 1874 entdecken wohlhabende BürgerInnen das Liebhartstal für **Ausflüge ins Grüne**. Zahlreiche Ausflugs- und Heurigenlokale eröffnen. Ruhe- und Aussichtsplätze werden angelegt. **1892 werden die Vororte Neulerchenfeld und Ottakring zum 16. Wiener Gemeindebezirk vereint.** Ottakring zählt jetzt 106.861 EinwohnerInnen. 1900 ist Ottakring mit 148.652 EinwohnerInnen der bevölkerungsreichste Bezirk Wiens. 1910 lebten 177.687 Menschen in Ottakring (2017: 104.323). 1905 sichert der Gemeinderat das Naherholungsgebiet für die Bevölkerung und erklärt den **Wilhelminenberg als Teil des Wald- und Wiesengürtels zur Schutzzone**. 1906 eröffnet die **Gastwirtschaft „Liebhartsthaler Bockkeller“**. 1992 übernimmt das Archiv des Wiener Volksliedwerkes die Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthauses.



56,7 ha Kleingartenfläch
1.465 Kleingartenparzellen
-> Quelle: Statistik Österreich

SCHREBERGARTEN UND SIEDLERBEWEGUNG

1917 wird der Kleingartenverein Waidäcker gegründet. Hungersnot zu lindern. Das Schottenstift stellt ein **Grundstück für den Anbau von Obst und Gemüse** sowie zur Kleintierhaltung zur Verfügung. 1919 verfolgt der **Kleingartenverein Liebhartstal** ebenfalls den Gedanken der „Selbstversorgung“. Auch hier überlässt eine kirchliche Vereinigung den BewohnerInnen ein Areal als „Grabeland“. **1921-23 entsteht die Siedlung Starchant** im Geist der Siedlerbewegung. Jeder Anwärter auf ein Siedlungshaus muss mindestens 2 % der Baukosten bar beitragen und 1.000 Arbeitsstunden beim Bau erbringen.

Das Liebhartstal liegt in Ottakring in einem Talgraben zwischen den Ausläufern des Gallitzinberges. Die Bezeichnung dürfte auf einen Weingartenbesitzer namens Liebhart zurückgehen (14. Jahrhundert). Heute befindet sich hier eine ruhige Wohngegend am Rande des Wienerwaldes.

Es ist jener Teil Ottakrings, der nicht ganz so urban ist, nicht so dicht bebaut und gedrängt wie noch zwei Straßen weiter stadteinwärts, nicht so bunt und laut wie am Brunnenmarkt und auch nicht so gleichförmig bebaut wie die Gründerzeitviertel. Hier ist alles etwas anders. Ruhiger, grüner, weiter, offener, ländlicher und inhomogener. Hier treffen gründerzeitliche Blockrandbebauung auf Zeilenbauten der 60er und 70er Jahre, Kornhäusvilla auf neuen Wohnbau, Friedhof auf Kleingartensiedlung, Sportplatz auf Vorstadt-villen, Sternwarte auf Schwimmbad, Wiener Lied auf Steinmetz, Gärtnerei auf Wiener Schnitzel, Fuchs auf Maus und alte auf neue Nachbarschaft. Kurzum: spannendes Viertel mit einer bunten Geschichte. In unserer leuchten wir das Liebhar auch seine Umgebung - v zu den Steinhofgründen.

Lieb ♥ blatt

#1 | GRATIS AUSGABE | HALBJÄHRLICH | GEBIETS BETREUUNG STADT ERNEUERUNG | JUNI 2018
NACHBARSCHAFTSZEITUNG LIEBHARTSTAL

3) Hintergrundinformation II Biosphärenpark Wienerwald



WALDUNGEN | AKTIVITÄTEN | BILDUNG | PARTNER | FREIZEIT

Ein Biosphärenpark an
einer Millionenstadt.



3) Hintergrundinformation IV Artenschutz (z.B. Schmetterlinge)



[english](#) | [bosanski](#) | [hrvatski](#) | [srpski](#) | [türkçe](#) | [LL leicht lesen](#) | [ogs](#)

StoDt Wien

[Themen](#) | [Virtuelles Amt](#) | **[Stadtplan](#)** | [Video](#) | [16., Ottakring](#)

[Kontakte zur Stadt](#) | [Notrufe & Hotlines](#)

[Stadtplan](#) | [Kulturgut](#) | [Umweltgut](#) | [Flächenwidmung](#) | [Daten & Nutzung ViennaGIS](#)

Schmetterling

Schmetterling		
Art (deutsch) ^v	Art (wissenschaftlich) ^v	Anzahl der Beobachtungen ^v
Blauschwarzer Eisvogel	Limenitis reducta	10
Schwabenschwanz	Papilio machaon	257
Faulbaum-Bläuling	Celastrina argiolus	312
Aurorafalter	Anthocharis cardamines	344
Zitronenfalter	Gonepteryx rhamni	347
Schwarzer Trauerfalter	Neptis rivularis	352
Großer Kohl-Weißling	Pieris brassicae	373
C-Falter	Polygonia c-album	378
Kleiner Fuchs	Aglais urticae	384
Distelfalter	Vanessa cardui	484
Segelfalter	Iphiclides podalirius	561
Admiral	Vanessa atalanta	589
Schachbrett	Melanargia galathea	718
Tagpfauenauge	Inachis io	897
Großes Ochsenauge	Maniola jurtina	1465
Hauhechel-Bläuling	Polyommatus icarus	1556
Kleiner Kohl-Weißling	Pieris rapae	1744

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Beiträge zur Entomofaunistik	3	81-85	Wien, Dezember 2002
------------------------------	---	-------	---------------------

Zu Ökologie und Artenschutz des Schwarzen Trauerfalters (*Neptis rivularis* SCOPOLI, 1763) (Lepidoptera: Nymphalidae) in Wien-Ottakring, Österreich

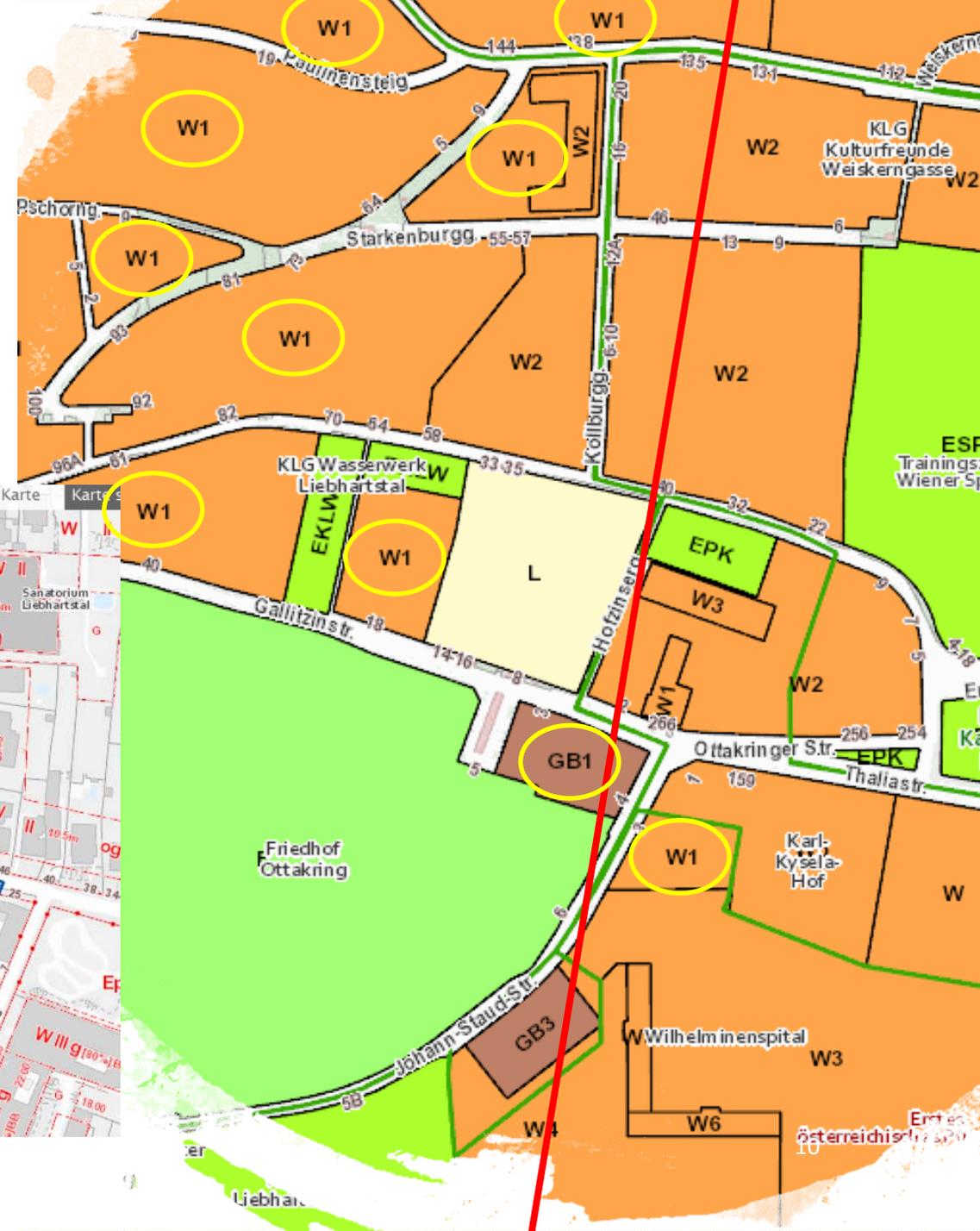
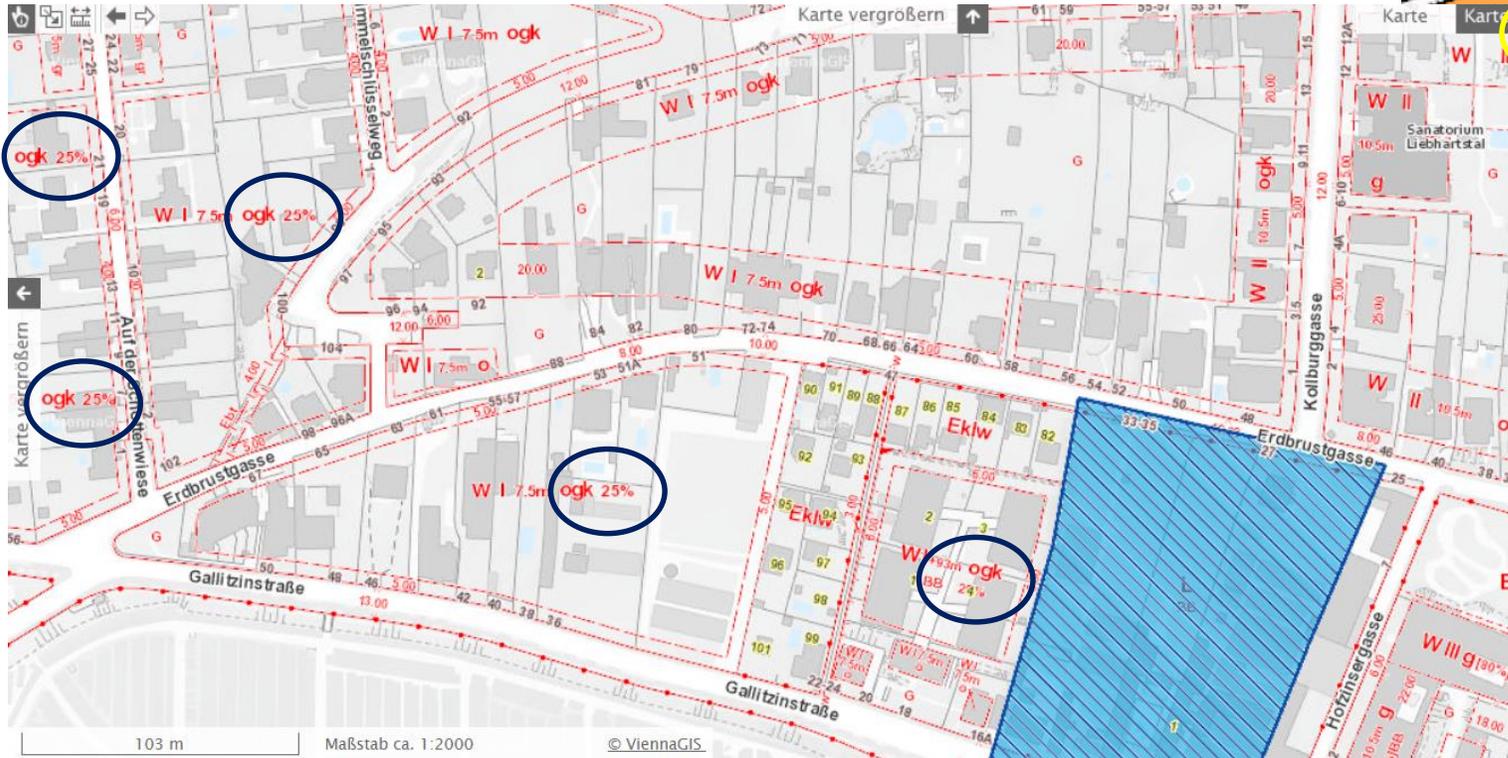
Gernot Räuschl*

Abstract

On the ecology and conservation of *Neptis rivularis* (SCOPOLI, 1763) (Lepidoptera: Nymphalidae) in Ottakring-Vienna, Austria. Very little is known about the habitat requirements of the hungarian glider (*Neptis rivularis*) in the city of Vienna. In the 2002 season some observations about ecology and behaviour of this beautiful butterfly were registered in Alt-Ottakring (Vienna, 16.) and first conclusions were drawn about the conservation of this species which is rated in Vienna as a priority species.

3) Hintergrundinformation V Ortsübliche Verbauung

- BK I, 25% Flächenverdichtung entlang der Grenze des UNESCO Biosphärenparks Wienerwald



3) Hintergrundinformation VI Plangebiet Gallitzinstraße 8-16, bzw. 1, 1A, 3 (derzeit)

a) Gallitzinstraße 8-16

- Größe: 16.300m²
- L: Grünland mit Landwirtschaftlicher Nutzung
- BK I (7.5m + 1.5m Dach)
- Hier dürfen nur Gebäude oder Anlagen errichtet werden, wenn sie landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder berufsgärtnerischen Zwecken dienen, wie zum Beispiel landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Glashäuser, Wohnhäuser von Landwirtinnen und Landwirten

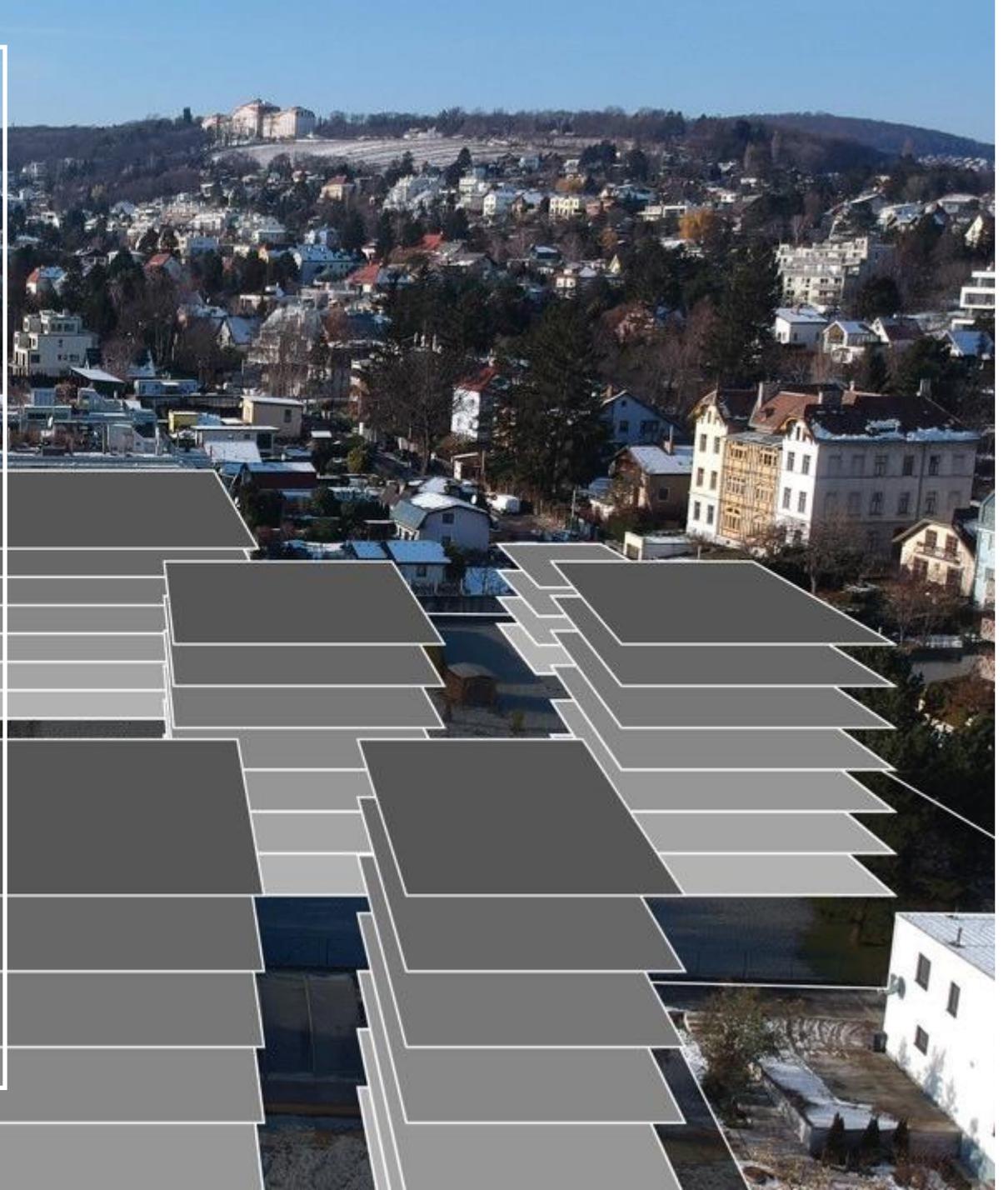
b) Gallitzinstraße 1, 1A, 3

- Gemischte Bauweise I, 25% Flächenverdichtung
Gemischte Baugebiete sind Gebiete, in denen eine Mischung von Wohnungen und solchen Betrieben angestrebt wird, die keine unzumutbaren Belästigungen der Nachbarschaft verursachen. Teile des gemischten Baugebietes können als Geschäftsviertel oder als Betriebsbaugebiet festgesetzt werden.



3) Hintergrundinformation VII geplante Verbauung

- Eigentümer
Gallitzinstraße 8-16: Lecker, Lehner, Swadba zu je ca. 1/3
Gallitzinstraße 1 (Stadt Wien), 1A (Weilinger), 3 (Forster)
- Involvierte Bauträger 8-16: SÜBA, ARWAG, Breiteneder
- **Plan für das Areal gemäß „Rotdruck“ der Stadt Wien**
- Bauklasse III (bis 16m), bis zu 70% Flächenverdichtung
- 10 Gebäude auf 16.300m² (8 auf 13.900m² / 2 auf 2.400m²)
- 2 Einfamilienhäuser der Alteigentümer BK I (zuvor BK II)
- 3 Gebäude BK II (12m), davon eines mit Kindergarten
- 5 Gebäude BK III (16m)
- Spielplatz nur für Bewohner/innen, keine öffentliche Nutzung der übrigen Grünflächen
- Öffentlich zugänglich soll werden:
3m Durchwegung von Gallitzinstraße zu Erdbrustgasse
parallel zur benachbarten Hofzinsergasse



4) Mythen & Wahrheit



- „Die Bürgerinitiative ist gegen alles“
- Wir brauchen Wohnraum für die wachsende Bevölkerung (Wien wächst)
- Nur sozialer Wohnbau ist „öffentliches Interesse“
- „Is eh nur a Gstettn, a Baulücke“
- Schaffung einer Durchwegung
- Schaffung eines öffentlichen Zugangs
- Bürger/innenbeteiligung (Kooperatives Workshopverfahren)
- Keine Verkehrsproblematik (20-30 Mehrfahrten)



- „Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings (Wohnraum schaffen im Einklang mit der Natur)
- Potenzial: + 100.000 Wohnungen (AK); Leerstände; + 30.000 Wohnungen bei Wiener Wohnen (Hans-Jörg Ulreich); 1000 ha Baulandreserve in Wien
- Umweltschutz, Rechtssicherheit, etc ebenso
- UNESCO Biosphärenpark Wienerwald / Grünland
- Breite Hofzinsergasse besteht / Sinnvoller wäre eine Durchwegung zw. Gallitzinstraße 16 und 18
- 3m-Schlucht zw. BK III (16m) Gebäuden
- „GLQO“ schafft großflächige Begegnungszone für Alt- und Neu-Ottakringer
- Wunsch-Flächenwidmung ohne Anrainer/innen (Einweg-Info ist keine Planungsbeteiligung)
- Spitzenzeiten Thaliastraße, Gallitzinstraße, Johann-Staud-Straße

4) Mythen & Wahrheit

“Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings”

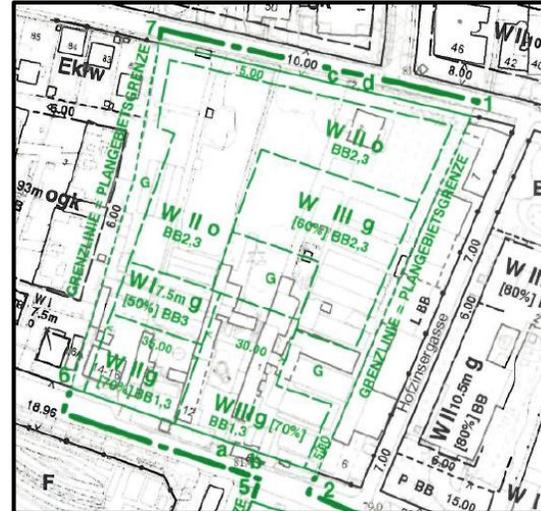
- **nachhaltig & urban, sozial & hochwertig, vernetzt & flexibel**
- „Weniger, niedriger, lockerer“
- Standortverträglich (BK I, 25% Flächenverdichtung)
- 50 Wohnungen (50% sozial gefördert und betreut)
- Öffentlicher Zugang zu Großparkfläche
- Experimentierfläche und Urban Gardening
- Parkanlage und Spiel- und Sportstätte
- Wohnraumschaffung im Einklang mit der Natur
- Vorzeigeprojekt für Ottakring und Wien
- Win-Win-Win: Bürger-, Stadt-, und Bauträgerinteressen
- Inklusive extern validiertes Finanzierungsmodell
- Diskussionsunterlage für “kooperative Planung”



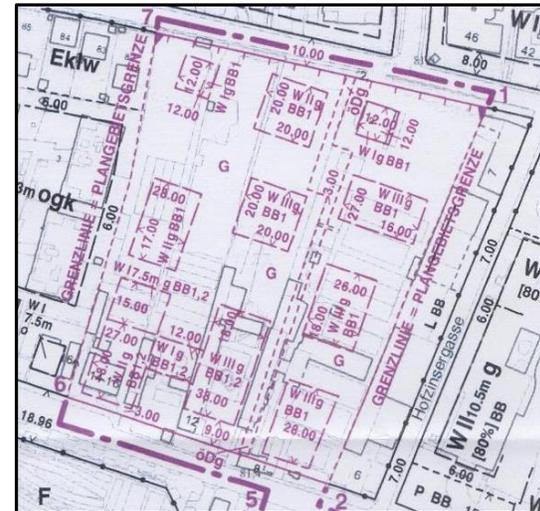
4) Mythen & Wahrheit: Bürgerbeteiligung vs. “Wunsch-Flächenwidmung” I



Bauträger
(16. Nov 2017)



MA 21, Gründruck
(9. Nov 2017)



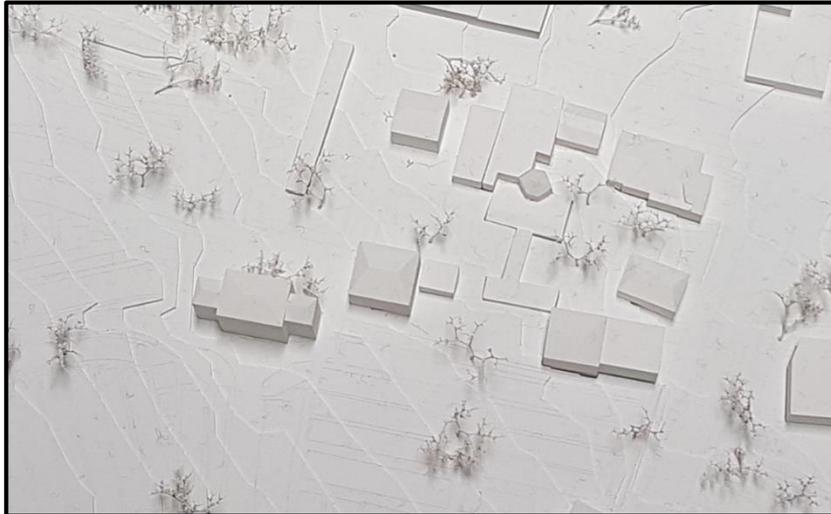
MA 21, Rotdruck
(5. Apr 2018)



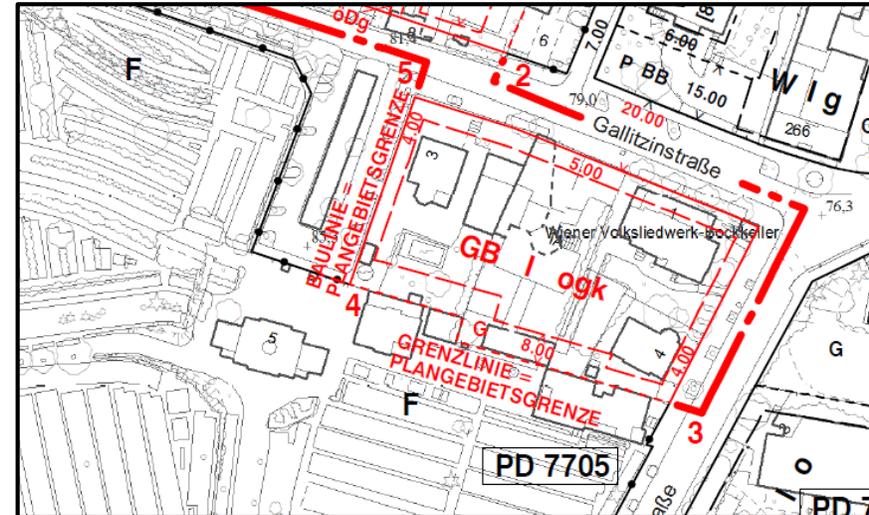
MA 21, Rotdruck
(datiert: 20. Apr 2018;
veröffentlicht: 6. Sep 2018)

Mehrheitlich Bauklasse III (bis 16m Gebäudehöhe), bis 70% Flächenverdichtung
Statt standortüblicher BK I (7.5m Gebäudehöhe), bis 25% Flächenverdichtung

4) Mythen & Wahrheit: Bürgerbeteiligung vs. “Wunsch-Flächenwidmung” III



Status (**16. November 2017**)



MA 21, Rotdruck (datiert: **20. Apr 2018**;
veröffentlicht: **6. September 2018**)

Bauklasse GB I (ohne „BB“, somit bis 13m Gebäudehöhe), bis 33% Flächenverdichtung
Statt standortüblicher BK I (7.5m Gebäudehöhe), bis 25% Flächenverdichtung

Warum Umwidmung gegen den Willen von Anrainern (Gallitzinstraße 1 und 3)?

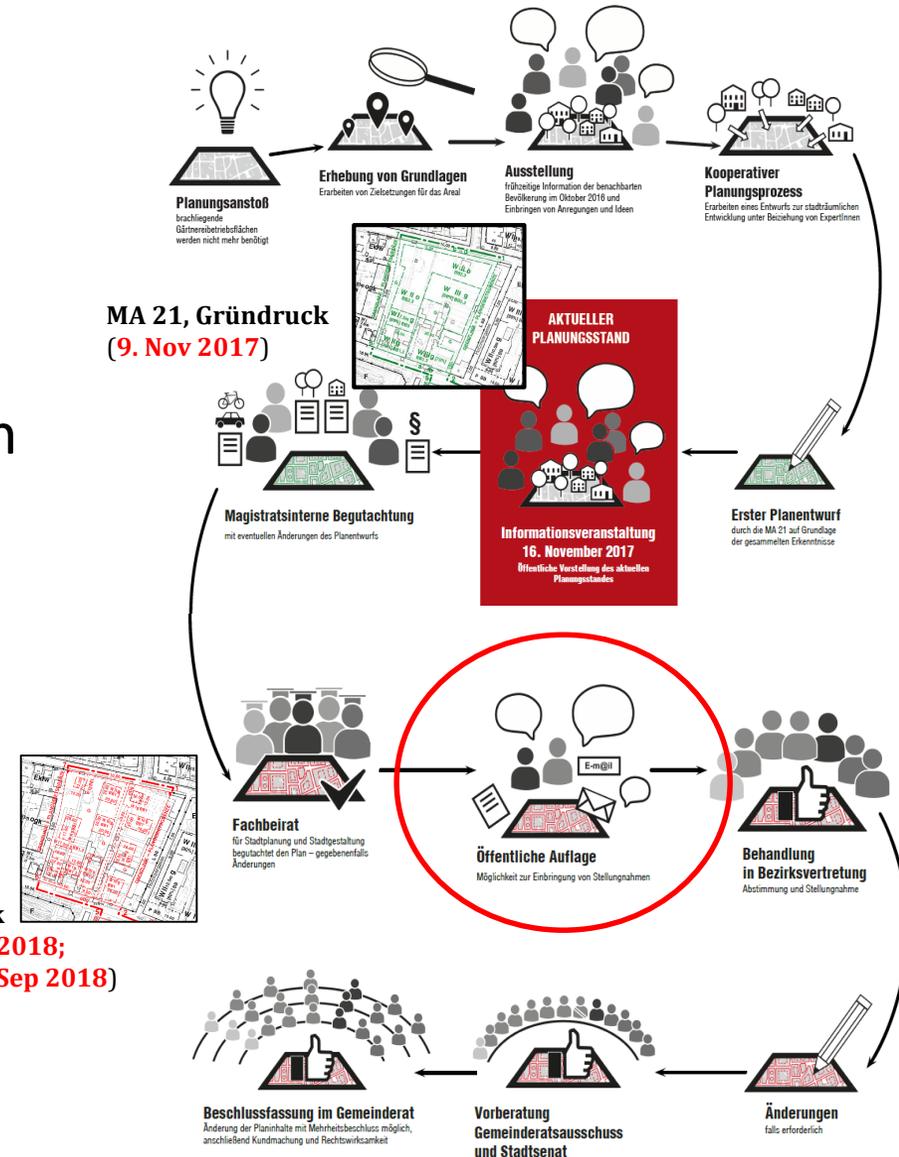
Wunsch-Widmung für Gallitzinstraße 1A? Schaffung von Sozialwohnungen?

Warum steht der „schutzwürdige“ Bockkeller aus dem Jahre 1906 (ältestes Gebäude) nicht unter Denkmalschutz?

5) Wie funktioniert der Flächenwidmungsprozess Wo stehen wir?

Nächster Schritt nach Fachbeirat Mai 2018:

- **Öffentliche Auflage "Rotdruck"**
6.9. - 18.10.2018
- Möglichkeit für schriftlichen Stellungnahmen
6 Wochen ab Bekanntgabe
- Stellungnahmen sind kein Rechtsmittel ! Sie werden aber der Bezirksvertretung und dem Gemeinderat, der über die Flächenwidmung entscheidet, **zur Begutachtung vorgelegt!**



MA 21, Grundruck
(9. Nov 2017)

MA 21, Rotdruck
(datiert: 20. Apr 2018;
veröffentlicht: 6. Sep 2018)

6) Möglichkeiten der Stellungnahme zum Rotdruck

1) per **Brief** auf dem Postweg an folgende Adresse

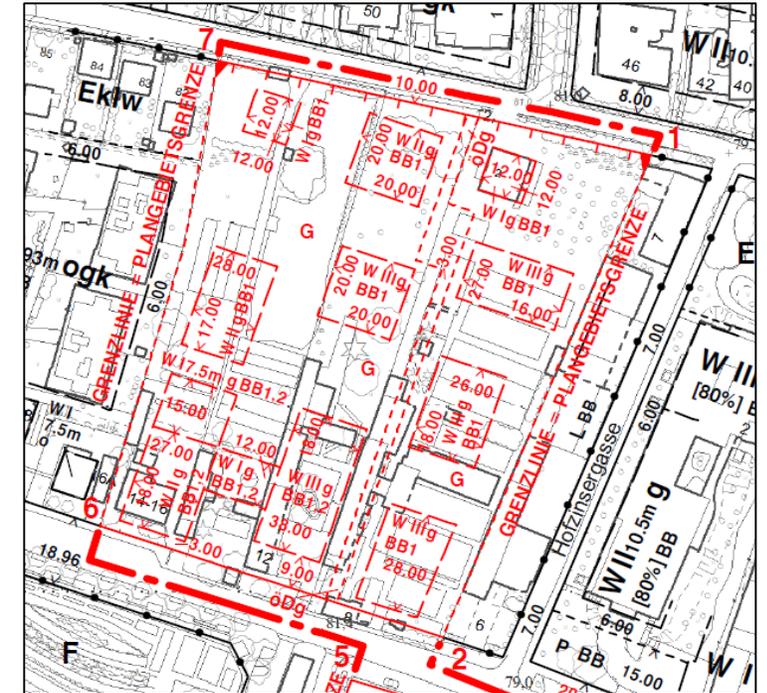
Magistrat der Stadt Wien 21,
Stadtentwicklung und Flächennützung,
Servicestelle Stadtentwicklung
1010 Wien, Rathausgasse 14- 16

2) **Online**-Formular über folgende Links der Homepage der Stadt Wien

- a) <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/aktuell/8197.html>
- b) www.wien.gv.at und sich durchklicken bis zum Plan Nr. 8197

- Wer:** - Jede Person im Haushalt zählt für sich, ebenso Bekannte und Freunde
- Keine Alters(unter)grenze
 - österreichische Staatsbürgerschaft oder Wiener Meldezettel ist nicht Bedingung
 - Dh Jede/r kann eine Stellungnahme abgeben, auch Mieter/innen

Ziel: Bis zum 18. Oktober 2018 so viele Stellungnahmen wie möglich !



6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

2) Online-Formular über folgende Links der Homepage der Stadt Wien

a) <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/aktuell/8197.html>

://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/aktuell/8197.html

Einsichtnahme online

Während der Dauer der öffentlichen Auflage haben Sie auch die Möglichkeit, alle zur Einsichtnahme aufliegenden Informationen zum Planentwurf online abzurufen.

In folgende Dokumente zum **Planentwurf 8197** können Sie online Einsicht nehmen:

- Plan: [1,1 MB PDF](#)
- Antragsentwurf: [131 KB PDF](#) · [56 KB RTF](#)
- Erläuterungsbericht: [120 KB PDF](#) · [89 KB RTF](#)
- Gutachtliche Stellungnahme des Fachbeirates für Stadtplanung und Stadtgestaltung: [8 KB PDF](#) · [46 KB RTF](#)
- Umweltbericht: [2 MB PDF](#)
- Zeichenerklärung: [75 KB PDF](#)

Schriftliche Stellungnahme

Stellungnahmen zu diesem Entwurf können in schriftlicher Form während der öffentlichen Auflage (bitte unter Angabe der Plannummer 8197) an die [Magistratsabteilung 21 \(Stadtteilplanung und Flächennutzung\)](#), Rathausstraße 14-16, 1082 Wien, geschickt werden.

Wird die Stellungnahme persönlich abgegeben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Sekretariat im 5. Stock, Zimmer 517.

Stellungnahme online

Sie können auch eine Online-Stellungnahme zu diesem Planentwurf abgeben. Bitte benutzen Sie dazu das Online-Formular:

[Flächenwidmungs- und Bebauungsplan - Stellungnahme](#)

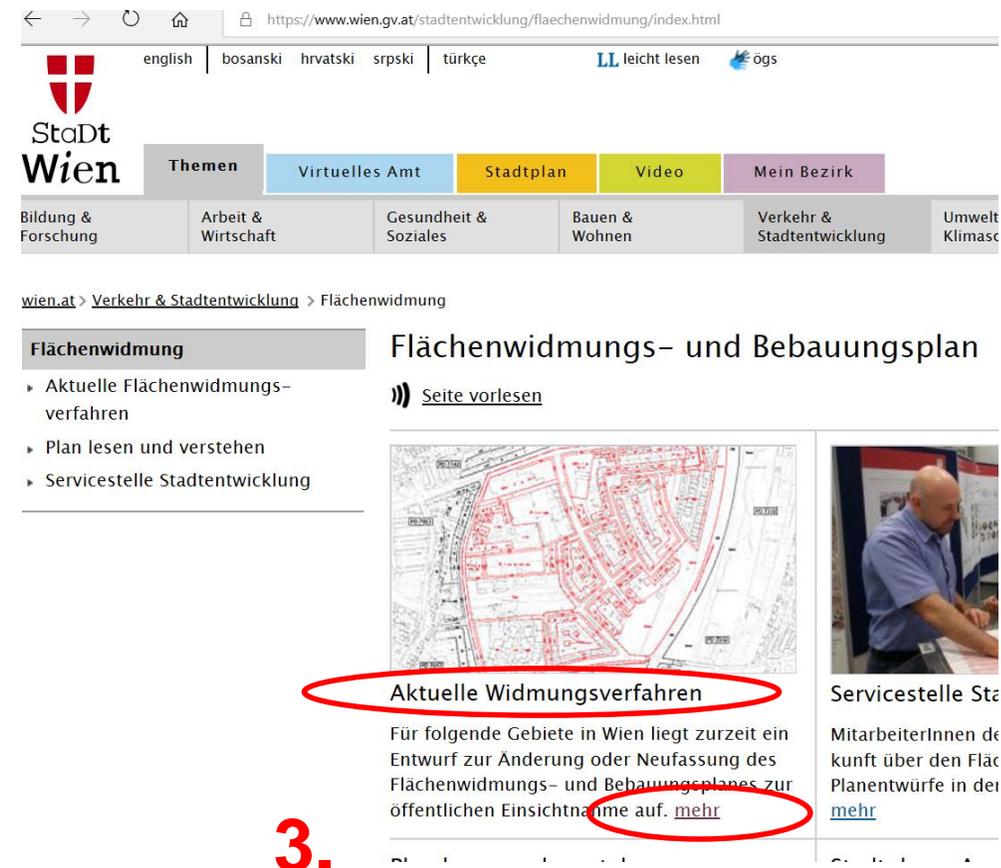
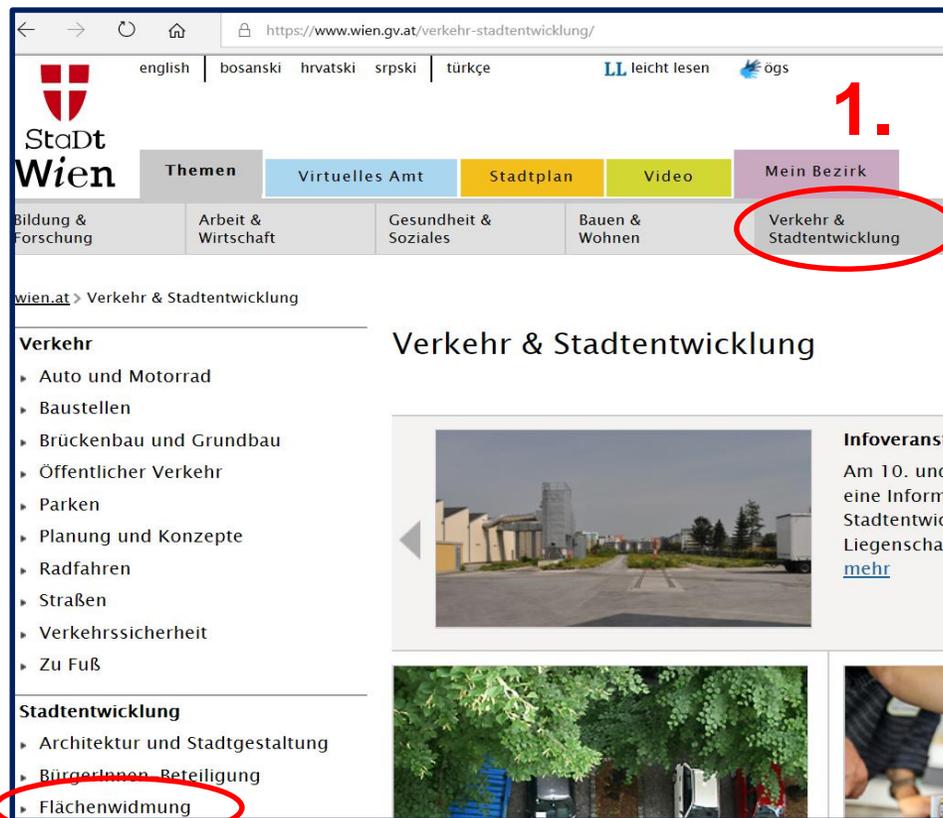
Bei Fragen dazu kontaktieren Sie bitte zuvor die Servicestelle Stadtentwicklung, Telefon: +43 1 4000-8840.

b) <https://www.wien.gv.at>

The screenshot shows the website <https://www.wien.gv.at/verkehr-stadtentwicklung/>. The page is titled "Verkehr & Stadtentwicklung" and features a navigation menu with categories like "Themen", "Virtuelles Amt", "Stadtplan", "Video", and "Mein Bezirk". The main content area is titled "Verkehr & Stadtentwicklung" and includes a sidebar with a list of topics: "Auto und Motorrad", "Baustellen", "Brückenbau und Grundbau", "Öffentlicher Verkehr", "Parken", "Planung und Konzepte", "Radfahren", "Straßen", "Verkehrssicherheit", and "Zu Fuß". The main content area also includes a section for "Flächenwidmung" (Zoning) with a sub-section for "Aktuelle Flächenwidmungsverfahren" (Current zoning procedures) and a "Seite vorlesen" (Read page) button. There is also a "Servicestelle Stadtentwicklung" (City Development Service Point) section with a photo of a staff member and a link to "mehr" (more).

6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

a) www.wien.gv.at und sich durchklicken bis zum Plan Nr. 8197 (1)



6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

a) www.wien.gv.at und sich durchklicken bis zum Plan Nr. 8197 (2)

The screenshot shows the website interface for 'Stadt Wien [AT]'. The navigation path is: wien.at > Verkehr & Stadtentwicklung > Flächenwidmung > Aktuelle Flächenwidmungsverfahren. The page title is 'Aktuelle Flächenwidmungsverfahren'. A list of districts is shown at the bottom of the page: 1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7 · 8 · 9 · 10 · 11 · 12 · 13 · 14 · 15 · 16 · 17 · 18 · 19 · 20 · 21 · 22 · 23. The number '16' is circled in red, and a large red '4.' is placed next to it.

5. **16. Bezirk**
Gebiet zwischen Erdbrustgasse, Linienzug 1-2, Gallitzinstraße, Johann-Staud-Straße, Linienzug 3-5, Gallitzinstraße und Linienzug 6-7
(Plan Nr. 8197)
Öffentliche Auflage: **6. September 2018 bis 18. Oktober 2018**

17. Bezirk
Derzeit kein aktuelles Verfahren

Einsichtnahme online

Während der Dauer der öffentlichen Auflage haben Sie auch die Möglichkeit, alle zur Einsichtnahme aufliegenden Informationen zum Planentwurf online abzurufen.

In folgende Dokumente zum **Planentwurf 8197** können Sie online Einsicht nehmen:

- Plan: [1,1 MB PDF](#)
- Antragsentwurf: [131 KB PDF](#) · [56 KB RTF](#)
- Erläuterungsbericht: [120 KB PDF](#) · [89 KB RTF](#)
- Gutachtliche Stellungnahme des Fachbeirates für Stadtplanung und Stadtgestaltung: [8 KB PDF](#) · [46 KB RTF](#)
- Umweltbericht: [2 MB PDF](#)
- Zeichenerklärung: [75 KB PDF](#)

Schriftliche Stellungnahme

Stellungnahmen zu diesem Entwurf können in schriftlicher Form während der öffentlichen Auflage (bitte unter Angabe der Plannummer 8197) an die [Magistratsabteilung 21 \(Stadtteilplanung und Flächennutzung\)](#), Rathausstraße 14-16, 1082 Wien, geschickt werden.

Wird die Stellungnahme persönlich abgegeben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Sekretariat im 5. Stock, Zimmer 517.

Stellungnahme online

Sie können auch eine Online-Stellungnahme zu diesem Planentwurf abgeben. Bitte benutzen Sie dazu das Online-Formular:

[Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Stellungnahme](#)

6.

Bei Fragen dazu kontaktieren Sie bitte zuvor die Servicestelle Stadtentwicklung, Telefon: +43 1 4000-8840.

6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?



Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Stellungnahme

Bitte beachten Sie * Feld muss ausgefüllt sein

Seite 1 von 3

Plannummer: 8197

Personendaten-Typ

7. Stellung nimmt *

Zwischenspeichern

KF-M21001 – 052018

8.

Plannummer 8197
checken

“Stellung nimmt”:
aus dem “drop
down” auswählen
(Natürliche Person)

und Schaltfläche
“weiter” klicken

6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

Seite 2 von 3

Angaben zur natürlichen Person

Familienname/Nachname *

Vorname *

Akademischer Grad

Akademischer Grad (nachgestellt)

Geschlecht *

Adresse

Straße *

Hausnummer von bis Stiege Stock Tür

Postleitzahl * Ort *

Staat

9.
Auf Seite 2
personenbezogene
Daten eingeben zur
"Identifizierung"

10.

11.

Zwischenspeichern Zurück Weiter Abbrechen

"Zwischenspeichern" und "Weiter" klicken

6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

Variante 1:

“1000 Zeichen Stellungnahme” in das Feld eingeben

Seite 3 von 3

Stellungnahme

Geben Sie bitte hier Ihre Stellungnahme
ggf. inkl. Angaben zur örtlichen Zuordnung
ein (maximal 1000 Zeichen)*

Stellungnahme in Beilage
oder Stellungnahme hier eingeben

restliche Zeichen: 940

12.

13.

14.

Zwischenspeichern Zurück Weiter Abbrechen

“Zwischenspeichern” und “Weiter” klicken

6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

Variante 2:

Beilage anhängen mit dem Vermerk "Die Stellungnahme liegt in der Beilage"

Beilagen

Bitte beachten Sie, dass nur eine Datei **pro Eingabefeld** übermittelt werden kann. Möchten Sie mehrere Dateien übermitteln (z.B. Vorder- und Rückseite eines Dokuments), fassen Sie diese bitte vorher als ZIP-Datei zusammen. [Dokumentformate für die elektronische Kommunikation mit der Stadt Wien](#)

12. Bezeichnung

Beilage

13.

14.

"Zwischenspeichern" und "Weiter" klicken

6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

Plannummer 8197

Personendaten-Typ	
Stellung nimmt	Natürliche Person (Einzelperson oder EinzelunternehmerIn)

Angaben zur natürlichen Person	
Familienname/Nachname	Muster
Vorname	Frau
Geschlecht	weiblich

Adresse	
Straße	Musterstraße
Hausnummer von	1
Postleitzahl	1160 Ort Wien

15.

Es folgt eine Übersicht über Ihre Eingabe

16.

17.

Zwischenspeichern	Zurück	Senden	Abbrechen
-------------------	--------	--------	-----------

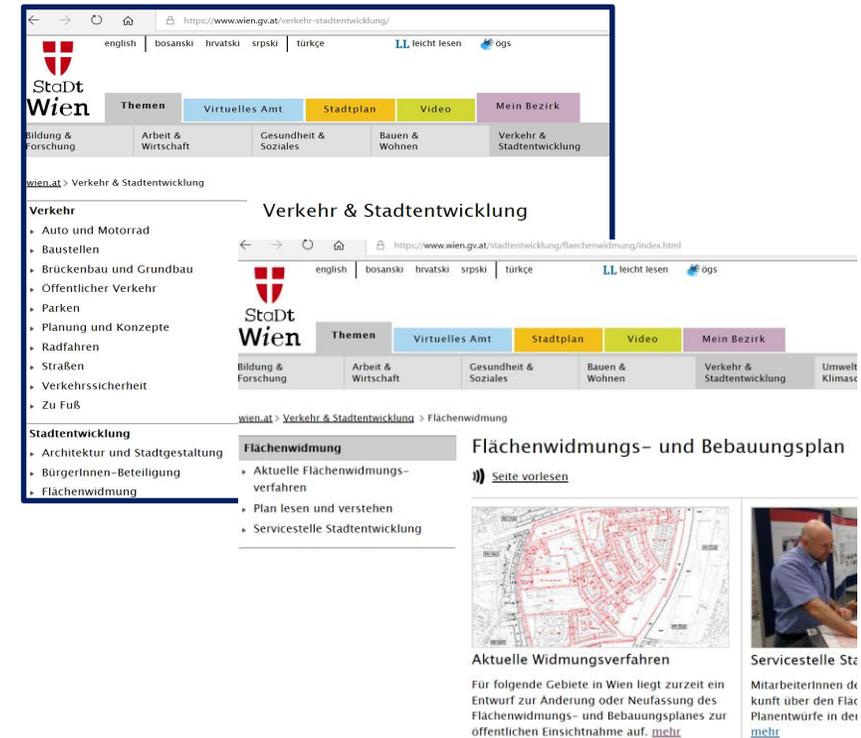
”Zwischenspeichern” und Senden”
klicken – fertig !

6) Möglichkeiten der Stellungnahme zum Rotdruck Vorschläge der BI "PWB2030"

Wir haben 2 Vorschläge zu Ihrer Unterstützung bei der Stellungnahme vorbereitet:

1. Eine juristisch ausgearbeitete Langversion als hochladbare Variante "Beilage"
2. 1000 Zeichen Variante als Stellungnahme für die direkt Eingabe online im "Stellungnahmenfeld" (siehe hand out)

Unsere vorgeschlagene "Argumentationslinie" dient aber nur als "Anregung" für Ihre eigene Stellungnahme



7) Argumentationslinie "Stellungnahme" I



1.+2. Artenschutz und Baumbestand

Die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes verstößt **gegen die Wiener Bauordnung**, die den Erhalt von Lebensraum, Umweltbedingungen und den Erhalt des Wald und Wiesengürtels zum Ziel hat (z.B. Schutzzone gefährdeter Schmetterlinge, etc).



3. UNESCO Biosphärenpark Wienerwald:

Die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes widerspricht den von der **UNESCO entwickelten und im Wiener Biosphärenparkgesetz** verankerten Zielen eines Biosphärenparks, Natur zu schützen, seiner Bildungsfunktion, sparsam mit ökologischen Ressourcen und Grund und Boden im Sinne aller umzugehen.

7) Argumentationslinie "Stellungnahme" II

4. Fehlende Bürgerbeteiligung / Wunsch-Flächenwidmung

Der Prozeß entspricht nicht der „partizipativen Bürgerbeteiligung“ europäischen Standards und dem Masterplan für einen „kooperativen Planungsprozesses“ zur Stadtentwicklung: **Der Bürgerwille bleibt unberücksichtigt** (Petition, Abstimmung, Anregungen der Bürger) – **Interessenausgleich fand nicht statt**, statt dessen Wunsch-Flächenwidmung auf beiden Seiten der Gallitzinstraße im Plangebiet.



5. Fehlender öffentlicher Zugang der Freiflächen

Die geplante Widmung **schließt eine breite öffentliche Nutzung der verbleibenden Grünfläche aus**. **Dafür ist vorzusorgen** gemäß dem Ziel der Wiener Bauordnung.



6. Keine Ortsübliche Verbauung

Ortsüblich ist **BK I (7.5m Höhe) und 25% Flächenverdichtung** im geschützten Grüngürtel des Biosphärenparks Wienerwald – **BK III (16m) und bis zu 70% Flächenverdichtung** laut geplanter Widmung ist klar **überschießend**. **Daher weniger- niedriger - lockerer!**



7) Argumentationslinie "Stellungnahme" III



7. Fehlendes Perspektivenkonzept 2030

Die geplante Umwidmung lässt für den Bereich des Wilhelminenbergs „Otto Wagner Spital Am Steinhof – Gallitzinberg – Fuchsloch“ keine **langfristige Perspektive der Stadtentwicklung** für die betroffenen Teile der Bezirke Ottakring, Penzing und Hernalers erkennen. Es müsste das strategische Ziel der Stadtentwicklung für die UNESCO Biosphärenpark Wienerwaldrandlage die Erhaltung der letzten verbliebenen Grünflächen, Freiräume, Weingärten, Wald- und **Wiesengrundstücke im einmaligen Wohn-, Erholungs- und Naturraum Wilhelminenberg sein** samt Festlegung in der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung (u.a. Funktionen, Typologien, Dichten, Siedlungsgrenzen und Verkehrsströme).



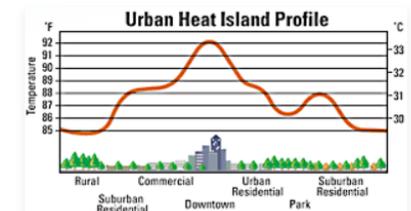
8. Geplante Flächenwidmung nicht in Einklang mit Step 2025

Im Stadtentwicklungsplan 2025, kurz „STEP 2025“ wurde bereits 2014 vom Gemeinderat in Wien das übergeordnete **Fachkonzept „Grün- und Freiraum“** beschlossen, wonach **Schutzgebiet unantastbar** bleibt und **50% der Grünflächen Wiens erhalten** bleiben sollen.



9. Verstärkung von Hitzeinseln (Urban Heat Strategy)

Massive Bodenversiegelung bedeutet Verstärkung des Hitzeinseleffekts (die **SPÖ** Ottakring als auch die **Grünen** Ottakrings **forderten** im April 2018 **Umsetzung des Urban Heat Strategieplans** von Wien) und weitreichende Überschwemmungen bei zunehmenden Starkregen. Deshalb **Erhalt dieser Grün- und Freiflächen**.



7) Argumentationslinie "Stellungnahme" IV

10. Fehlendes Verkehrskonzept zur Stadtplanung

Die **derzeitige Verkehrslage** ist zu Spitzenzeiten **bereits prekär**. Zusätzlich besteht ein Gefahrenpotenzial im Notfall (Unfälle, medizinische Notfälle in der Seniorenresidenz) Eine Umwidmung ohne großräumiges, **vorausschauendes Verkehrskonzept** ist abzulehnen. Auch ein **stadtplanerisches Perspektivenkonzept** für den Berg fehlt.



11. Vernachlässigung von öffentlichem Interesse

Schaffung von **Wohnraum** ist **nicht das einzige anzustrebende öffentliche Interesse** – Es ist **wenigstens gleichwertig** zu Klimaschutz, Erhalt von Grünflächen und Rechtsicherheit



12. Verfassungsrechtliches Koppelungsverbot

Die **hoheitliche Aufgabe der Flächenwidmung** ist *nicht mit privatrechtlichen Verträgen zu koppeln* und /oder unter Bedingungen zu stellen (Förderungen, die Zusage von Kindergarten, sozialer Wohnbau, Ausschluss anderer Bauträger) **dies ist hier zu prüfen**.





8) Fragen & Diskussion

9) Zusammenfassung & nächste Schritte

- Veröffentlichung des Rotdrucks durch die MA21 erfolgte am 6.9.2018
- Einsenden der Stellungnahmen bis zum 18.10.2018
- Was können wir als BI machen?
- Wer will sich zusätzlich engagieren? (Protest, z.B. Bezirksvertretungssitzung am 20. September 2018)
- Unterstützung Medienarbeit
- Finanzielle Unterstützung
- Wilhelminenberg Gipfel – Nachnutzung OWS, Red. Investment W-Spital, Binder-Grund, Weilinger Pachtgrund, Steinhof 100 weitere betreute Wohnungen geplant;
- Perspektivenkonzept – PWB 2030 – was ist geplant
- Nutzen für die Anrainer/innen
- Befragung der Anrainer/innen über die Umwidmung analog zu abgelehnter Verbauung beim Ottakringer Bad
- Unterstützung im „Bewilligungsverfahren“ nach dem derzeitigen „Auflageverfahren“





Weitere Informationen

[WEB: www.prowilhelminenberg.at](http://www.prowilhelminenberg.at)

[Mail: protonilhelminenberg2030@aon.at](mailto:prowilhelminenberg2030@aon.at)

[FB: www.facebook.com/prowilhelminenberg2030](https://www.facebook.com/prowilhelminenberg2030)